

## Erfahrungsbericht

Name, Vorname:	<b>Thomas Frank Teßmann</b>
Eintritt Simon Hegele GmbH:	01.12.2008
Tätigkeit/Funktion:	Monteur Bereich Transport + Montage
Standort:	Bamberg
Meine Stationen bei Hegele:	Meine Stationen bei Hegele waren und sind der Bereich: AX-Anlagen von normalen Röntgenanlagen für Knochenbrüche und Thorax Aufnahmen bis zu den High End Durchleuchtungsanlagen, im Artis Bereich, die ihre Anwendung in Herzkatheder Op's finden. Der Nuklear Medizin Bereich mit der Biograph mCT-Anlage gehört momentan zu meinem Haupteinsatzgebiet, in dem ich gerade voll zum Einsatz komme und die meiner Meinung nach, nach der Stereo Taxis Anlage, zu einer der aufwendigsten Anlagen im Med Bereich zählt. Desweiteren habe ich auch schon im Bereich CT, MRI/ MRT- Upgrade und auch im geringen Maße bei der Montage der Partikeltherapie mitgewirkt. Der Bereich der Messeanlagen und Ausstellungen auf diversen Kongressen unseres Kunden liegt auch in meinem Wirkungsbereich, soweit ich von Seiten der Montage die Möglichkeit habe, dort mitzuwirken.
So habe ich meinen ersten Arbeitstag bei Hegele erlebt:	Mein Erster Arbeitstag bei der Firma Hegele begann mit der Verladung einer Artis Zee Zego Anlage für ein Krankenhaus in Neustadt ( Anmerkung des Schriftstellers: der korrekte Name der Stadt ist mir nicht mehr zugegen :) ) und der Anlieferung und Einbringung in dem selbigen. An diesem Tag lernte ich schon einige Charaktere der Firma Hegele kennen, darunter Kollegen die gleich auf einen zugehen und einem erstmal den Stress des Neuen nehmen, was mir erstmal ein bisschen Last von dem unbekanntem und neuem Arbeitsbereich von den Schultern genommen hat. Ja nach der Einbringung kam auch schon der Anruf aus Bamberg von der Chefdisponentin: "Wenn Du zurück bist, dann fährst Du nach Hause, packst deine Tasche, morgen früh um 4.00 geht es los nach BRNO/ Tschechei mit den zwei Kollegen. Dort montiert Ihr einen Roboter/ Artis Zee Zego!" JA, dachte ich mir, zum Neustart gleich eine grosse Anlage, eine der grössten und auch noch im Ausland.....
Ein typischer Arbeitstag in meinem Bereich sieht so aus:	Der typische Arbeitstag, bei meiner Tätigkeit im Bereich Transport und Montage beginnt mit der Kontrolle der Papiere, des Fahrzeuges und der Ladung und dann geht es schon los, ab in Richtung Endkunde. Bevor wir dort ankommen, informieren wir den Projektmanager unseres Kunden und unseren zuständigen Kundenbetreuer. Dort angekommen wird die Örtlichkeit besichtigt und es werden die verschiedensten Fragen geklärt, um evtl. aufkommende Probleme schon im Voraus zu klären. Sind alle Unklarheiten beseitigt, beginnen die Vorbereitungen für die Einbringung der Medizinischen Anlage, dazu gehört das Auslegen der Böden und der Schutz des Krankenhausinventars. Ist dies alles erledigt, wird die Anlage eingebracht, ausgepackt, der Abfall entsorgt und die Vormontage der Anlage beginnt, diese Vormontage wird, wenn möglich noch am selben Tag fertig gestellt, damit am nächsten Tag mit der Montage der Anlage begonnen werden kann.
Das war mein berufliches Highlight bei Hegele:	Mein erstes Highlight war meine erste eigenverantwortliche AX- Anlage, ein Multix Top, ich glaube es war in der Stadt Herford, im Jahr 2009 und mein zweites Highlight war der Arab Health Congress in der Zeit vom 20.01.- 30.01.2011 in Dubai, der aber auch ein kleines Bonbon für den unermüdlichen Messestress darstellte. Denn Messebau bedeutet auch einfach mal, einen etwas längeren Arbeitseinsatz zu leisten, zumindest so lange wie die Security mitspielt oder man Licht zum arbeiten bekommt!
An Simon Hegele gefällt mir besonders:	Die immer wieder neuen Herausforderungen zu bewältigen, sei es die Vorgaben der Örtlichkeit, mit den Wünschen des Auftraggebers und des Projektmanagers in Einklang zu bringen oder die technischen Herausforderungen, die die Anlagen mit sich bringen, zu lösen.